

## THE HATE U GIVE



### Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Die 16-jährige Starr führt ein Doppelleben. An der Williamson High-School spielt sie ein unauffälliges und freundliches Mädchen, damit niemand merkt, dass sie eigentlich in einem Ghetto wohnt, welches von einem Drogenkartell regiert wird. In ihrem Stadtviertel muss sie hingegen ihre starken und selbstbewussten Charakterzüge zeigen, um nicht unterzugehen. Durch den Tod eines engen Freundes, der von einem weißen Polizisten verursacht wurde, ändert sich ihr Leben schlagartig. Starr realisiert den Rassismus noch stärker und angespornt durch die Ungerechtigkeit, gerät ihre Nachbarschaft in Aufruhr und demonstriert, anfangs noch friedlich, gegen rassistische Polizeigewalt. Starr steckt in einem schwierigen Zwiespalt, ob sie dem Hass mit Gewalt oder Worten entgetreten soll. Rassismus – eine Problematik, die traurigerweise in vielen Regionen den Alltag bestimmt. Diese hat der Film, THE HATE U GIVE, durch eine realistische Darstellung beider Seiten mitreißend und authentisch vermittelt. Außerdem überzeugt er mit sehr guter Synchronisation und ausgezeichneten Schauspielern, welche ihre Figuren wirklichkeitsnah gespielt haben. Farblich hat sich der Film, im Einklang mit der Musik an jede der vielen extremen Gefühlssituationen, angepasst. Doch der Film handelt nicht nur von Rassismus und Gewalt, sondern zeigt auch, wie wichtig Liebe, Freundschaft und Zusammenhalt im Leben sind. Ein Film, für den man sich Zeit nehmen muss, den man nicht einfach anschauen und vergessen kann. Wir empfehlen dieses beeindruckende Drama ab 14 Jahren.



USA, 2018

Regie: George Tillman Jr.  
 Darsteller: Amandla Stenberg,  
 Regina Hall,  
 Anthony Mackie u.a.  
 FSK: 12  
 JfJ: Ab 14 Jahren  
 Laufzeit: 133 min

Trailer & mehr:



### Wertung in Sternen:

mitreißend: ★ ★ ★ ★ ☆  
 realistisch: ★ ★ ★ ★ ★  
 dramatisch: ★ ★ ★ ★ ☆  
 unvorhersehbar: ★ ★ ★ ★  
 berührend: ★ ★ ★ ★ ☆



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.